

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 29 | Freitag, 31. Juli 2020

MERCOSUR PARLAMENT LEITET DISKUSSION ÜBER ENERGIEINTEGRATION DER MITGLIEDSTAATEN EIN

Update Coronavirus in Brasilien

Brasilien Aktuell Spezial

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 2.610.102 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 1.824.095 Personen genesen und 694.744 in Behandlung

Wirtschaft

Brasilianische Regierung versucht Änderungen im Insolvenzgesetz zu beschleunigen

Nachdem der erste Vorschlag für die Steuerreform vorgelegt wurde, richtet das Wirtschaftsministerium nun den Fokus auf Projekte, die das Geschäftsklima nach der Pandemie verbessern sollen

Agro

Landwirtschaftsministerium verteidigt die Regelung von Grundbesitzverhältnissen im Amazonas

Nach Aussage des Staatssekretärs für Handel und internationale Beziehungen müsse Brasilien nun Ergebnisse in der Bekämpfung der Abholzung vorlegen

Zuckerrohrverarbeitung im mittleren Süden Brasilien mit Rekord in der ersten Julihälfte der Ernte 2020/21

Trockenes Klima begünstigte die schnelle Einbringung und Verarbeitung der Ernte

Infrastruktur

Frachtkosten für Agrarprodukte sinken

Minister für Infrastruktur betont, dass die politischen Maßnahmen bereits Wirkung zeigen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

Update Coronavirus

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 2.610.102 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 1.824.095 Personen genesen und 694.744 in Behandlung. Im Bundesstaat São Paulo sind 542.304 Fälle registriert, von denen 351.610 als geheilt gelten. Von der Gesamtanzahl der registrierten Infektionsfälle im Bundesstaat wurden 68.903 im Krankenhaus behandelt und konnten entlassen werden. 91.263 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 22.997 im Bundesstaat São Paulo.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat in dieser Woche die Informationsplattform „Localiza SUS“ vorgestellt. Auf dieser Plattform sind alle verfügbaren Informationen im Zusammenhang mit Covid-19 und dessen Bekämpfung in zwölf verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Jede Kategorie ist in einer virtuellen Tafel aufgeführt. Die Kategorien umfassen statistische und strategische Daten zur Verbreitung des Coronavirus, einschließlich des Profils der Infektionen / Todesfälle in den ca. 5.000 Gemeinden Brasiliens, Tests, Schutzausrüstungen, Impfungen, den Gemeinden und Bundesstaaten bereitgestellte Finanzmittel, Gesundheitspersonal, Beatmungsgeräte und Krankbetten. Die Plattform ist unter folgender Adresse abrufbar <https://localizasus.saude.gov.br/>. Sie dient einerseits dem Transparenzgebot der öffentlichen Hand und andererseits der Information der Bevölkerung sowie als Planungshilfe für Maßnahmen zum Schutz und zur Unterstützung der Bevölkerung. Die Plattform ist so ausgestaltet, dass sie sowohl auf dem Handy als auch per Computer abgerufen werden kann.

Die Studie zur Entwicklung eines Impfstoffes durch Sinovac und das Instituto Butantã wurde bereits mit dem Test an 890 Mitarbeitern des Krankenhauses Hospital das Clínicas der medizinischen Fakultät der Universität São Paulo gestartet. Insgesamt hatten sich mehr als eine Million Freiwillige gemeldet. Durchgeführt wird die Studie mit insgesamt 9.000 Freiwilligen.

In der Pressekonferenz vom heutigen Freitag hat der Gouverneur von São Paulo die nunmehr neunte Aktualisierung des Plano São Paulo bekanntgemacht. Diese beinhaltet eine Herabstufung der Region um Registro im Vale do Ribeira, südwestlich des Großraumes São Paulo von der Stufe 3 (gelb) direkt in die Stufe 1 (rot), welche lediglich die als essenziell angesehenen Dienstleistungen erlaubt. Entscheidend dafür waren nach Angaben des Gouverneurs ansteigende Zahlen der Infektionen, Todesfälle und Krankenhauseinweisungen. Alle weiteren Regionen verbleiben in den Stufen der letzten Woche.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hält zum jetzigen Zeitpunkt an der Wiederöffnung der Schulen – mit Schülern in den Klassenräumen – ab 8. September fest, unter der Voraussetzung, dass alle Regionen für 14 Tage in der Stufe 3 (gelb) sind. Der Bildungsrat der Stadt São Paulo bereitet derzeit für städtische Schulen einen Erlass vor für die Rückkehr in die Schulen. Hintergrund ist die Schulpflicht verbunden mit dem Nichtversetzen in die nächste Klassenstufe bei einer bestimmten Anzahl von Fehlstunden sowie gerichtlich durchsetzbarer Verantwortung. Der Erlass sieht vor, dass Eltern selbst entscheiden können, ob sie ihre Kinder mit der Öffnungsentscheidung durch die Regierung in die Schule lassen oder sich für Online-Unterricht entscheiden. Es sollen insbesondere keine Fehlstunden registriert werden.



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Andererseits sollen Eltern, die ihre Kinder in die Schulen senden, eine Erklärung zur Übernahme der Verantwortung für die Einhaltung der Hygieneregeln und zur sofortigen Abholung bei eventuellem Auftreten von Symptomen unterzeichnen. Kinder, die nicht zur Schule kommen, sollen ihre Essenskarten behalten, da sie nicht an der Schulspeisung teilnehmen. Die Regeln des Erlasses sollen auch für die privaten Schulen gelten. Die Regeln für staatliche Schulen sollen in Kürze vom bundesstaatlichen Bildungsrat diskutiert werden.

Der Bundesstaat Amazonas ist der erste, der in seiner Hauptstadt Manaus den Unterricht in den Klassen der öffentlichen Schulen ab 10. August wieder aufnehmen wird. Zunächst sollen die Schüler des Ensino Médio (10.-12. Klasse, vergleichbar der Gymnasialstufe) beginnen, die Schüler des ersten bis neunten Jahrgangs (Ensino Fundamental) sollen ab 24. August folgen. Der Unterricht in den Klassen soll mit maximal 50% der Schüler stattfinden, die Schüler sollen sich in der Anwesenheit in der Schule abwechseln. Die privaten Schulen in Manaus bieten bereits seit 6. Juli wieder Unterricht in den Klassen an.

Die drei staatlichen Universitäten São Paulos (Unesp, Unicamp und USP) haben die Daten für die nächsten Aufnahmeprüfungen bekanntgegeben. Diese sollen in Anpassung an die derzeitige Coronavirus-Pandemie an verschiedenen Daten getrennt voneinander sowie vom allgemeinen Hochschulreifeprüfungstermin ENEM, nach Fachgebieten getrennt im Januar (1. Phase) und Februar (2. Phase) 2021 stattfinden. Darüber hinaus wurden im Bundesstaat São Paulo in dieser Woche Wettbewerbe und Trainingsaktivitäten für kontaktlose Sportarten (Volleyball, Tennis, Schwimmen und Reitsport) in Regionen in Stufe 3 (gelb) genehmigt. Auch der Basketballverband NBB hat bereits ein Hygieneprotokoll vorgelegt und darf mit Training und Wettkämpfen beginnen, alle ohne Publikum und nur in Regionen, die sich in Stufe 3 (gelb) befinden. Weitere Sportarten arbeiten derzeit mit der Regierung an der Ausarbeitung und Genehmigung der jeweiligen Hygieneprotokolle.

Bereits zu Beginn dieser Woche hatte der Gouverneur Änderungen am Plano São Paulo, dem Programm der schrittweisen Lockerung der Quarantäne im Bundesstaat, bekanntgegeben. Die Änderung, die ab 31. Juli gültig ist, betrifft die Belegungsraten von Intensivstationsbetten, eines der fünf Kriterien für die Festlegung der einzelnen Stufen der Lockerung. Nunmehr dürfen Regionen mit einer Belegungsrate von unter 75% - statt bisher weniger als 60% - in die Stufe 4 (grün) wechseln. Für die Stufen 2 (orange) und 3 (gelb) gilt eine Grenze von bis zu 80%, Belegungsraten über 80% führen zu einer Einordnung der jeweiligen Region in die Stufe 1 (rot), welche lediglich die als essenziell angesehenen Dienstleistungen erlaubt. Die Änderung wurde insbesondere von der Stadt São Paulo verteidigt, die die bislang für Covid-19-Fälle reservierten Betten für die Durchführung anderer chirurgischer Eingriffe nutzen möchte. In der Praxis wird dadurch derzeit keine Region in die Stufe 4 (grün) heraufgestuft, da die anderen vier Kriterien dies nicht erlauben.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 62,1% und im gesamten Bundesstaat 64%, ein weiterer leichter Rückgang im Vergleich zur Vorwoche. 13.274 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 5.509 Personen auf Intensivstationen, ebenfalls wieder etwas weniger als in der Vorwoche.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

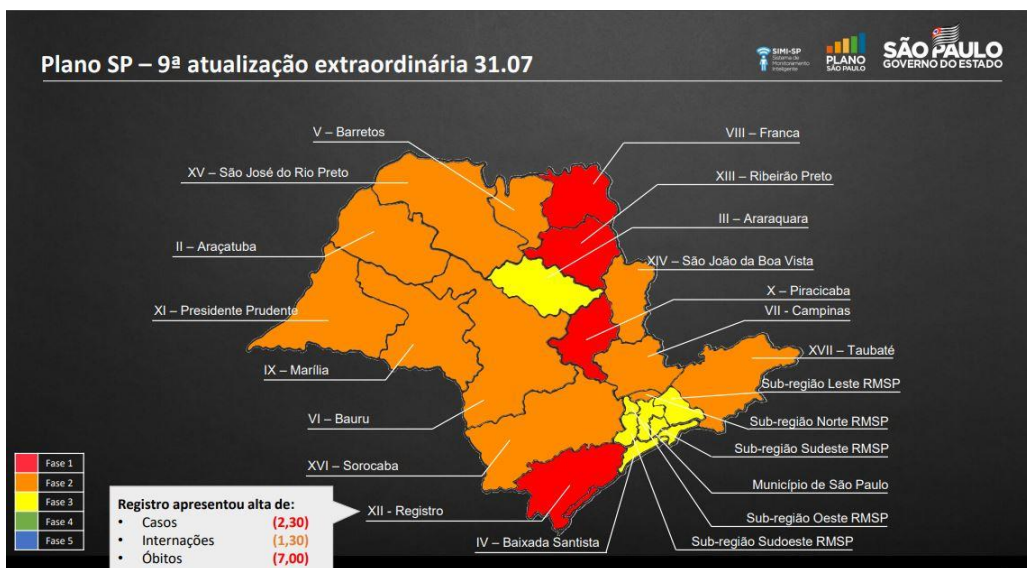
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die Kriterien für die Klassifizierungen im Rahmen des Plano São Paulo sind folgende: Kapazitäten des Gesundheitssystems mit der Rate der Belegung von Intensivstationsbetten sowie die Anzahl von Krankbetten pro 100.000 Einwohner sowie die Entwicklung der Pandemie (Anzahl der Infektionen, Einweisungen ins Krankenhaus und Todesfälle). Dabei sind die Kriterien unterschiedlich stark gewichtet. Das Kriterium mit der höchsten Gewichtung ist die Rate der neuen Einweisungen ins Krankenhaus, gefolgt von der Belegungsrate der Intensivstationsbetten.

Eine Zusammenfassung der aktuellen Einordnung der Regionen des Bundesstaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.



Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo

Die Bundespolizei Polícia Federal hat in dieser Woche die Terminvergabe für die Ausstellung von Dokumenten und andere Visa- und Einwanderungsangelegenheiten wieder aufgenommen. Die Vergabe von Terminen war seit 16. März suspendiert. Die Termine können online auf der Webseite der Polícia Federal beantragt werden.

Außerdem wurde in dieser Woche eine Verordnung im Namen der Ministerien für Gesundheit, Justiz und Infrastruktur sowie für innere Angelegenheiten erlassen zur teilweisen Lockerung des Einreisestopps für Ausländer in Brasilien. Seit dem 29. Juli ist eine Einreise für ausländische Touristen in Brasilien wieder generell möglich. Diese müssen bei Einreise eine gültige Krankenversicherung nachweisen, gültig für die Dauer des Aufenthalts in Brasilien. Darüber hinaus bleiben internationale Flüge mit Zielen in den folgenden Bundesstaaten vorübergehend verboten: Mato Grosso do Sul, Paraíba, Rondônia, Rio Grande do Sul und Tocantins. Der Einreisestopp bleibt vollständig aufrechterhalten für Einreisen auf dem Land- und Seeweg.

Die spezielle Kreditlinie für KMU im Rahmen des Programmes Pronampe ist innerhalb von drei Wochen durch antragstellende Unternehmen ausgeschöpft worden. Sie gilt damit als eines der erfolgreichsten Kreditprogramme der Regierung in der derzeitigen Krise. Von den insgesamt 18,7 Milliarden Reais wurden allein am ersten Tag 1,8 Milliarden durch die Banco do Brasil freigegeben. Es wird erwartet, dass der Kongress eine eventuelle Erweiterung der Kreditlinie diskutiert.

**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

Insgesamt hat die brasilianische Regierung nach Angaben der Haushalts- und Finanzüberwachungsstelle der Abgeordnetenkammer bis zum 28. Juli R\$ 285,7 Milliarden zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie im Rahmen von Vorläufigen Maßnahmen (Medidas Provisórias MP) ausgegeben. Dies entspricht 56% der insgesamt R\$ 509,6 Milliarden freigegebenen Mittel. Der größte Anteil wurde dabei für die Notfallhilfe für Selbständige, die den untersten Einkommensklassen angehören, kein regelmäßiges Einkommen haben, nicht registriert sind und keinerlei Sozialleistungen erhalten (auxílio emergencial) aufgewendet. Die R\$ 600 pro Begünstigten pro Monat summierten sich bislang zu R\$ 166,9 Milliarden von insgesamt genehmigten R\$ 254,2 Milliarden. Der zweitgrößte Ausgabenposten von R\$ 30,1 Milliarden betrifft die erste Rate der Unterstützungshilfe an die Bundesstaaten und Gemeinden.

Am 29. Juli wurde das Gesetz Lei 14.030/2020 bekanntgemacht, welches seinen Ursprung in der Vorläufigen Maßnahme (Medida Provisória) MP 931 hat. Es verlängert die Fristen für offene und geschlossene Aktiengesellschaften, staatliche und gemischte Unternehmen sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung und ihre Niederlassungen zur Durchführung der Hauptversammlungen. Die Unternehmen haben sieben Monate ab der Beendigung des Geschäftsjahres, um die entsprechenden Versammlungen durchzuführen. Das Gesetz sieht außerdem vor, dass bis zur Durchführung der Hauptversammlung Vorstand oder Aufsichtsrat die Ausschüttung von Dividenden bestimmen können. Normalerweise obliegt dies der Hauptversammlung. Das Gesetz bestimmt weiter, dass die Mandate der Direktoren und Aufsichtsräte bis zur Durchführung der Hauptversammlungen nach den neuen Fristen weitergelten. Auch für Genossenschaften und Vereine sieht das Gesetz die Verlängerung der Fristen und die Möglichkeit der virtuellen Durchführung der Hauptversammlungen vor.

Die brasilianische Steuerbehörde Receita Federal und die Staatsanwaltschaft in Steuersachen (Procuradoria-Geral da Fazenda Nacional PGFN) haben am 30. Juli jeweils mittels Verordnung verschiedene Fristen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie nochmals verlängert. Die Frist für die Aufnahme in das Programm der außerordentlichen Be- und Verhandlung von Steuerschulden, für die Suspendierung der Einziehung von Steuerschulden, die bereits im Register der ausstehenden Forderungen des Bundes (Dívida Ativa da União) eingetragen sind sowie verschiedener anderer Verwaltungshandlungen wurden bis zum 31. August verlängert. Rechtsgrundlagen sind die Verordnungen Portaria PGFN Nr. 18.176 und Portaria RFB Nr.4.105.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com



AHK

Deutsch-Brasilianische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Brasil-Alemanha



Partner In Brazil

**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mercosur Parlament leitet Diskussion über Energieintegration der Mitgliedstaaten ein

Der Ausschuss für Infrastruktur, Transport, Energie, Landwirtschaft, Viehwirtschaft und Fischerei des Mercosur-Parlaments beschloss am 23. Juli die Durchführung eines Seminars zur Debatte über die Energieintegration der Mitgliedstaaten.

Das ungenutzte Potenzial der Wasserkraftwerke der Region, vor allem von Itaipu, soll untersucht werden, um so eine bessere Verteilung der Ressourcen zu sichern und die Abhängigkeit einiger Länder von teuren und umweltbelastenden Wärmekraftwerken zu reduzieren.

Der Präsident des Ausschusses, Abgeordneter Enzo Cardoso (Paraguay) betonte, dass sich dieser Integrationsprozess über Jahre erstrecken könnte, da es hier sowohl um politische als auch technische Fragen gehe, ebenso wie um Fragen der Wirtschaftlichkeit.

Wissenschaftler, die Minister für Bergbau und Energie oder entsprechende Amtskollegen aus den Mitgliedsstaaten und Vertreter der Privatinitiative und der Zivilgesellschaft sollen an dem Seminar teilnehmen, für das es jedoch noch keinen festen Termin gibt.

Die Ergebnisse der Debatten müssten dann noch in den Parlamenten der jeweiligen Mitgliedstaaten und in der Plenarsitzung des Mercosur-Parlaments diskutiert werden.

Mit 20 Turbinen und 14.000 MW installierte Kapazität deckt Itaipu aktuell etwa 11,3% des Energieverbrauchs in Brasilien und 88,1% des Verbrauchs von Paraguay.

Es ist das größte Kraftwerk für saubere und erneuerbare Energie der Welt und erzeugt von der Inbetriebnahme bis Ende 2019 2,68 Milliarden MWh.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianische Regierung versucht Änderungen im Insolvenzgesetz zu beschleunigen

Nachdem der erste Teil des Vorschlags für die Steuerreform abgegeben wurde, konzentriert sich das Wirtschaftsministerium nun auf strukturelle Reformen, um das Geschäftsklima nach der Pandemie zu verbessern. Die Planung beinhaltet Projekte, die schon vor Covid-19 auf der Prioritätenliste standen und mit dem Präsidenten der Abgeordnetenkammer Rodrigo Maia (DEM-RJ) abgesprochen waren. So zum Beispiel das neue Gesetz zur Senkung des Gaspreises um 40% und eine Vorlage für ein neues Insolvenzrecht, um die Verfahren zur gerichtlichen Sanierung im Land zu beschleunigen.

Nach Einschätzung des Wirtschaftsministeriums sei das aktuelle Format der gerichtlichen Sanierung in Brasilien nicht praktikabel. Ein Insolvenzverfahren dauere bis zum Abschluss durchschnittlich 6,7 Jahre, die Hälfte sei nach 13 Jahren noch nicht abgeschlossen. Unter den eingeleiteten und nicht abgeschlossenen Verfahren dauerte das älteste Verfahren bei der letzten Erhebung 2014 36,3 Jahre an.

Das Projekt soll Neuerungen bringen, die vom Unternehmenssektor als wichtig angesehen werden, so zum Beispiel Erleichterungen bei der Abzahlung von Steuerschulden, Regeln für die transnationale Sanierung (wenn das gleiche Unternehmen Operationen in verschiedenen Ländern mit sich ergänzenden Etappen hat) und eine Regelung zur Finanzierung von Unternehmen in einem gerichtlichen Sanierungsprozess. Man möchte auch ein sogenanntes „Fresh Start“-Konzept mit aufnehmen und das Insolvenzverfahren damit dynamischer gestalten. Dabei sollen Unternehmen die Möglichkeit bekommen, während des gerichtlichen Sanierungsverfahrens laufende Geschäfte abzuschließen oder an Dritte zu vergeben, um schneller schuldenfrei zu werden. Aktuell verbietet das geltende Insolvenzgesetz dem Insolventen jede Art von Unternehmenstätigkeit von der Einreichung des Insolvenzantrags bis zum Urteil, das die Auflagen beendet.

Der Berichterstatter des Gesetzesentwurf zur Änderung des Insolvenzrechts, Abgeordneter Hugo Leal (PSD-RJ) erklärte, dass über dieses Thema im Plenum des Abgeordnetenhauses in der ersten Augusthälfte abgestimmt werden soll. Dieser Zeitplan sei vom Präsidenten des Abgeordnetenhauses letzte Woche bekannt gegeben worden.



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Landwirtschaftsministerium verteidigt die Regelung von Grundbesitzverhältnissen im Amazonas

Der Staatssekretär für Handel und internationale Beziehungen des Landwirtschaftsministeriums Orlando Ribeiro verteidigte die Maßnahmen des Amazonasrates (Conselho Nacional da Amazônia) in der Bekämpfung illegaler Abholzung und bekräftigte die Notwendigkeit, die Grundbesitzverhältnisse in der Region zu klären, um den „kleinen Prozentsatz der Menschen, die an der Grenze der Legalität handeln“ zu identifizieren.

Der Staatssekretär gab zu, dass erste Zahlen auf eine Erhöhung der Abholzung in diesem Jahr hindeuten und bekräftigte, dass die Regierung Unregelmäßigkeiten identifizieren und bestrafen werde. Hierzu müsse allerdings die Gesetzesvorlage zur Regelung der Grundbesitzverhältnisse verabschiedet werden, um die Eigentumsverhältnisse ungenutzter Flächen zu klären.

Der Botschaftsrat der chinesischen Botschaft in Brasilien, Qu Yuhui, wies Kritik zurück, dass die hohe Nachfrage Chinas nach Soja der illegalen Abholzung Vorschub leiste. Im Gegensatz zu Europa bekräftigte China sein Vertrauen in die Nachhaltigkeit der brasilianischen Produktion und bekunde auch Interesse an einer Kooperation, um die Technologien zur Nachverfolgbarkeit und Überwachung der landwirtschaftlichen Produktion in Brasilien durch Investitionen in Satelliten zu verbessern.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Zuckerrohrverarbeitung im mittleren Süden Brasilien mit Rekord in der ersten Julihälfte der Ernte 2020/21

Die Zuckerrohrfabriken im mittleren Süden Brasiliens verzeichneten in der ersten Julihälfte die produktivsten zwei Wochen der Ernte 2020/21: in dieser Zeit wurden nach Aussage des Verbandes der Zuckerrohrindustrien (União da Indústria de Cana-de-Açúcar - Unica) 46,54 Millionen Tonnen verarbeitet. Dies bedeutet einen Anstieg um 13,52% gegenüber den im gleichen Zeitraum des Vorjahres verarbeiteten 41 Millionen Tonnen und gleichzeitig die größte Menge eines Zwei-Wochen-Zeitraums dieser Saison.

In der Summe wurden seit Beginn der Ernte bis zum 16. Juli 275,95 Millionen Tonnen verarbeitet, ein Anstieg von 6,52% im Vergleich zum Vorjahr.

Die vom Zentrum für Zuckerrohrtechnologie (Centro de Tecnologia Canavieira - CTC) erhobenen Produktivitätszahlen weisen auf einen mittleren Ertrag von 85,9 Tonnen Zuckerrohr pro Hektar für die bis zum 16. Juli eingebrachte Ernte hin. Dieser Index liegt 1,6% über dem Vorjahreswert. Durch die Trockenheit ist auch die Saccharosekonzentration im Zuckerrohr höher. Der Anteil von nutzbarem Zucker pro Tonne geerntetem Zuckerrohr erreichte in dieser Saison 132,91 kg im Vergleich zu den 126,35 kg in der Saison 2019/20.

Aktuell sind 261 Zuckerfabriken in Betrieb, im Vergleich zu 257 im Vorjahr. In den nächsten zwei Wochen soll laut Unica nur eine Fabrik den Betrieb aufnehmen.

Gesunken ist jedoch die Menge an hergestelltem Ethanol - im Jahresvergleich um 2,31%, auf 2,12 Milliarden Liter. Davon sind 673,48 Millionen Liter wasserfreies Ethanol und 1,45 Milliarden Liter hydratisiertes Ethanol.

Seit Beginn der Ernte erzielte die Zuckerproduktion 16,31 Millionen Tonnen, das sind über 5 Millionen Tonnen mehr als im selben Zeitraum 2019. Es wurden 12,12 Milliarden Liter Ethanol produziert, geringfügig weniger als vor einem Jahr wegen der höheren Geschwindigkeit in der Ernte und Pressung des Zuckerrohrs.

Der mittlere Süden Brasiliens umfasst die Bundesstaaten im Süden (Rio Grande do Sul, Santa Catarina und Paraná), Südosten (São Paulo, Rio de Janeiro, Espírito Santo), den südlichen Teil des Staates Minas Gerais sowie Mato Grosso do Sul, Goiás, den Bundesdistrikt und die südlichen Teile von Tocantins und Mato Grosso.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Frachtkosten für Agrarprodukte sinken

Der Minister für Infrastruktur Tarcísio Gomes de Freitas bekräftigt, dass die von seinem Ministerium umgesetzte staatliche Politik bereits Wirkung zeigt, vor allem im Hinblick auf die Transportkosten für das Agrobusiness.

So wurde beispielsweise der Ausbau der Fernstraße BR-163 in Pará abgeschlossen. Die Fernstraße verbindet die Städte Sinop (Mato Grosso) und Miritituba (Pará), Hauptnutznießer ist das Agrobusiness im Bundesstaat Mato Grosso. Die Auswirkungen auf die Transportkosten waren sofort spürbar: die Frachtkosten nach Miritituba gingen um 26% zurück.

Die Frachtkosten sind 2020, einem Jahr, in dem das Agrobusiness Rekordrenten aufwies, durchschnittlich um 13% gesunken.

Der Minister erklärte ferner, die Regierung „stehe kurz davor“ die Konzessionsverträge für die Bahnlinie, die Vitória, Hauptstadt des Staates Espírito Santo, mit dem Staat Minas Gerais verbinde, sowie für die Bahnlinie Carajás vorzeitig zu verlängern.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



 **KPMG**

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

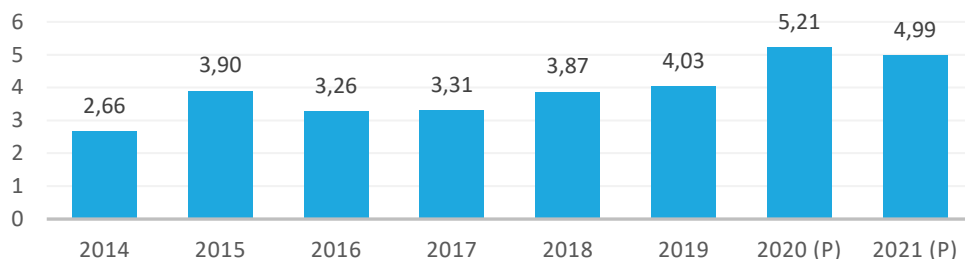
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

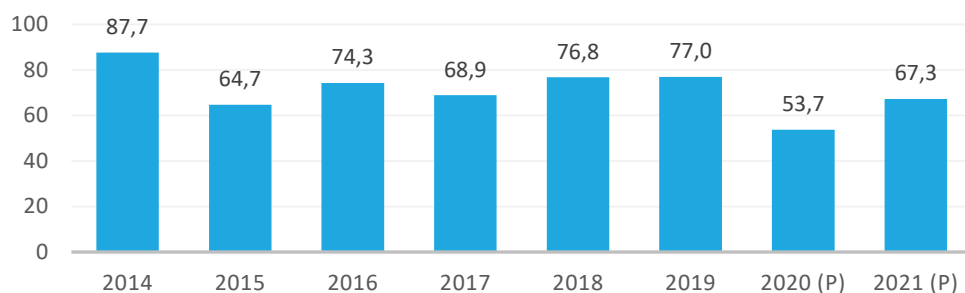
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

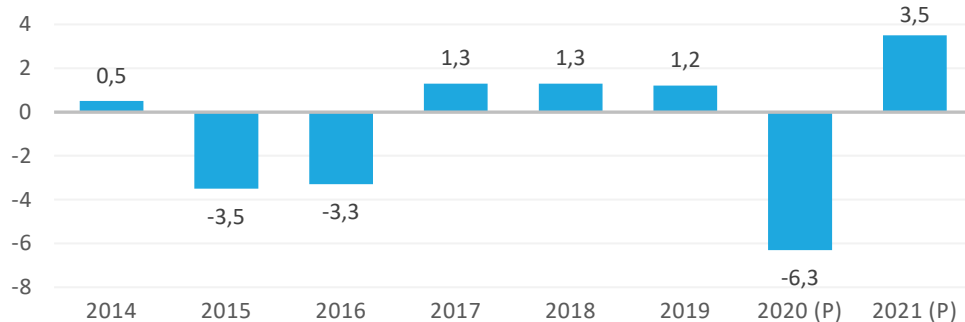
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



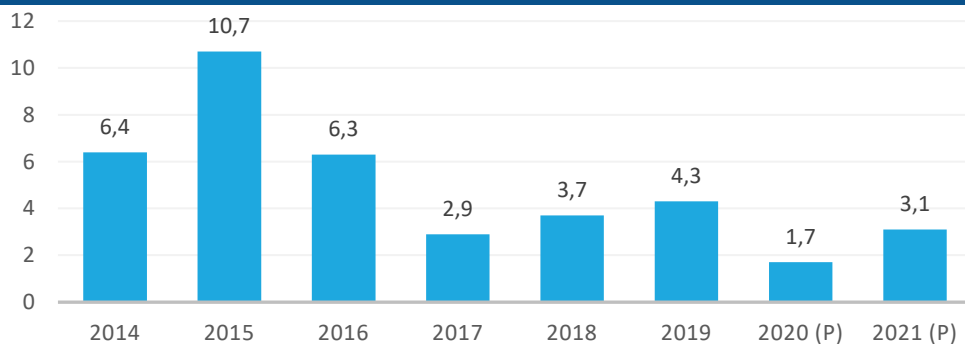
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: anuncios@ahkbrasil.com

Kontaktieren Sie uns



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil